

Berlin, 3. September 2020

Mitgliedermittteilung

„Bundesweiter Vorlesetag“ am 20. November 2020

- Jahresthema „Europa und die Welt“
- Auch digitale Aktionen willkommen

Prof. Dr. Ewer: „Lesekompetenz ermöglicht Teilhabe.“

„Der BFB als Dachorganisation der Freien Berufe unterstützt den ‚Bundesweiten Vorlesetag‘ auch in diesem Jahr. Die Initiative ist ebenso wertvoll wie weitsichtig: Denn Lesen ist eine zentrale Basiskompetenz unserer Gesellschaft und ermöglicht Teilhabe für alle. Lesekompetenz versetzt in die Lage, sich Informationen zu erschließen und ist damit ein wichtiger Bestandteil des Verbraucherschutzes“, sagt BFB-Präsident Prof. Dr. Wolfgang Ewer mit Blick auf den ‚Bundesweiten Vorlesetag‘ am 20. November 2020.

„Der Grundstein fürs Lesenkönnen kann nicht früh genug gelegt werden, weil davon später auch das Lernenkönnen abhängt und der eigene Bildungsweg beeinflusst wird. Bei uns Freien Berufen ist Sprache ein Schlüsselfaktor beim tagtäglichen persönlichen Austausch mit unseren Patienten, Mandanten, Klienten und Kunden“, so Prof. Dr. Ewer weiter.

Dr. Jörg F. Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen: „Gerade in diesem Jahr, in dem die Schulen länger geschlossen waren und die Kinder teilweise zuhause nicht ausreichend unterstützt werden konnten, ist es uns besonders wichtig, mit dem ‚Bundesweiten Vorlesetag‘ die Freude an Geschichten zu stärken. Dafür kann jede und jeder einen kleinen Beitrag leisten – bei Lesungen zuhause oder draußen, in kleinen Gruppen in Schulen und Kitas, mit Videos oder selbst aufgenommenen Hörbüchern. Wir sind gespannt auf viele kreative Aktionen, die gern auch digital stattfinden können.“

Der BFB ruft zum Mitmachen auf: Aufgrund der aktuellen Kontakt- und Hygienerichtlinien ermutigen die Organisatoren besonders dazu, in kleinen Gruppen, zuhause oder digital vorzulesen. Unter www.vorlesetag.de können sich Interessierte deshalb sowohl mit analogen als auch digitalen Aktionen anmelden.

Das Jahresthema lautet „Europa und die Welt“. Das Motto lässt viel Freiraum für eigene Gestaltung und die Organisatoren stellen [passende Buchtipps](#) zur Verfügung.

Der Bundesverband der Freien Berufe e. V. (BFB) vertritt als einziger Spitzenverband der freiberuflichen Kammern und Verbände die Interessen der Freien Berufe, darunter sowohl Selbstständige als auch Angestellte, in Deutschland. Allein die rund 1,45 Millionen selbstständigen Freiberufler steuern rund 336 Milliarden Euro und damit 10,9 Prozent zum Bruttoinlandsprodukt bei. Sie beschäftigen über 4,3 Millionen Mitarbeiter – darunter ca. 127.000 Auszubildende. Die Bedeutung der Freien Berufe für Wirtschaft und Gesellschaft geht jedoch weit über ökonomische Aspekte hinaus: Die Gemeinwohlorientierung ist ein Alleinstellungsmerkmal der Freien Berufe.

verantwortlich:
Petra Kleining
Pressesprecherin
Reinhardtstr. 34
10117 Berlin

Mobil: 0177-4265861
Telefon: 030-284444-39
Telefax: 030-284444-78
petra.kleining@freie-berufe.de